

Inhaltsverzeichnis

Die güldene Schüssel	3
-----------------------------------	----------

[<<< zurück](#) | **Brennendes Gold** | [weiter >>>](#)

Die güldene Schüssel

der Sagensammlung von M. Rothe entnommen,

Ein kleiner Sandberg unweit von Nexdorf soll ein großes Geheimnis verbergen. Wenn man ein Sonntagskind ist und bereits mehr als 20 Lenze zählt, dann hat man die Möglichkeit, auf diesem Sandberg einen Schatz, nämlich eine güldene Schüssel, zu finden. Es muß Neumond sein und nachts um zwölf soll man seinen Spaten an der richtigen Stelle des Sand-berges ansetzen, aber man darf keinen Laut von sich geben.

Der Thomas vom alten Müller hatte alles richtig gemacht und so fand er auch die güldene Schüssel. Sie war sogar voller goldener Geldstücke. Vor Überraschung rutschte ihm ein lautes „aaah“ von seinen Lippen. Plötzlich ertönte ein lauter Donnerknall, der Sandboden öffnete sich und die güldene Schüssel verschwand samt Inhalt wieder im Erdreich.

Quelle: *Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde* 2022. Nr. 10

[sagen](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [mrothe](#), [schatz](#), [geldbrennen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:fiwagold10&rev=1719495425>

Last update: **2025/01/30 10:43**

